

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

H. Volksschulen

[urn:nbn:de:bsz:31-189927](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189927)

Karlsruhe.

Vorstand: Dr. Theodor Löhlein, Direktor. ⚔3a.-S.W.3a.
Karl Holdermann, Professor.
Dr. Friedrich Julius Bierbaum, Professor.
1 Lehramts-Praktikant, 6 Reallehrer, 1 Turnlehrer, 7 Lehrerinnen,
9 Nebenlehrer.

Konstanz.

Vorstand: Dr. Emil Kleemann, Rektor.
Hermann Berni, Professor.
2 Reallehrer, 3 Lehrerinnen, 7 Nebenlehrer.

Mannheim.

Vorstand: Martin Wallefer, Direktor. ⚔3a.
Theodor Schilling, Professor.
Friedrich Kampell, Professor.
8 Reallehrer, 6 Lehrerinnen, 10 Nebenlehrer.

Offenburg.

Vorstand: Karl Friedrich Lederle, Rektor.
Franz Dösch, Professor.
2 Reallehrer, 4 Lehrerinnen, 5 Nebenlehrer.

G. Turnlehrerbildungs-Anstalt.

Direktor: Alfred Maul. ⚔3a.-~~1~~-P.R.G.4.
1 Assistent, 1 Diener.

H. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem ver-
ständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den jedem
Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen zu unterrichten.
In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine
solche Schule gehalten werden.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten
bis zum vollendeten 14ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich
darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unter-
richt erhalten.

Zur Beſetzung und Erweiterung der in der Volkſchule erworbenen Kenntniſſe haben Knaben noch zwei Jahre und Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des ſchulpflichtigen Alters wöchentlich einige Unterrichtſtunden (die Fortbildungſchule) zu beſuchen.

Der Aufwand für die Volkſchulen wird, ſoweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politiſche Gemeinde und ſubſidiär nach genauem geſetzlichen Beſtimmungen durch die Staatskaſſe beſtritten.

Das geſammte Volkſchulweſen wird von den ſtaatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Lehrer, beſorgen und überwachen.

Es beſtehen im Großherzogthum 1583 Volkſchulen.

a. Kreis=Schulviſitaturen.

Die Kreis=Schulviſitaturen, deren jede mit einem vom Staat ernannten Kreis=Schulrath beſetzt iſt, führen die mittlere Aufſicht über die Volkſchulen. Sie haben namentlich periodiſche Viſitationen vorzunehmen, ſie leiten die Weiterbildung der Lehrer, machen unter Vorlage der Bewerbungen die Vorſchläge zur Beſetzung erledigter Schulſtellen und ſorgen für deren proviſoriſche Verwaltung. Ein ſelbſtändiges Verfügungsrecht haben ſie nur in einigen minder wichtigen Angelegenheiten.

Konſtanz: (umfaßt die Bezirksämter Konſtanz, Meßkirch, Pfalldorf, Stockach und Ueberlingen, 1467,31 □ Kilometer ohne See, 112,783 Einw., 150 Schulen).

Johann ~~Alteſtag~~, Kreis=Schulrath. *⊕* 3a. *Blatz*

Billingen: (umfaßt die Bezirksämter Engen, Donaueſchingen, Neuſtadt, Triberg u. Billingen, 1819,95 □ Kilometer, 107,277 Einw., 160 Schulen).

Ludwig Adam Schneider, Kreis=Schulrath. *Bopp*

Waldſhut: (umfaßt die Bezirksämter Bonndorf, Säckingen, St. Blaſien und Waldſhut, 1238,04 □ Kilometer, 76,892 Einw., 164 Schulen).

Dr. Johann Zimmermann, Kreis=Schulrath.

Vörrach: (umfaßt die Bezirksämter Vörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim, 960,27 □ Kilometer, 95,143 Einw., 136 Schulen).

Karl Friedrich Fehrle, Kreis=Schulrath.

Freiburg: (umfaßt die Bezirksämter Breisach, Freiburg, Staufen und Waldkirch, 1242,⁹¹ □ Kilometer, 135,460 Einw., 122 Schulen).

Karl Christian Rapp, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a. m. G.

Lahr: (umfaßt die Bezirksämter Emmendingen, Ettenheim, Lahr und Kehl, 1058,⁵⁴ □ Kilometer, 128,788 Einw., 115 Schulen).

Georg Bauer, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Offenburg: (umfaßt die Bezirksämter Achern, Oberkirch, Offenburg und Wolfach, 1303,²⁰ □ Kilometer, 117,764 Einw., 111 Schulen).

Georg Scherer, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Baden: (umfaßt die Bezirksämter Baden, Bühl, Ettlingen und Rastatt, 1046,⁴⁸ □ Kilometer, 137,316 Einw., 109 Schulen).

Nikolaus Riegel, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Karlsruhe: (umfaßt die Bezirksämter Durlach, Karlsruhe und Pforzheim, 738,⁴³ □ Kilometer, 203,284 Einw., 77 Schulen).

Dr. Georg Peter Weygoldt, Kreis-Schulrath.

Bruchsal: (umfaßt die Bezirksämter Bretten, Bruchsal, Eppingen und Wiesloch, 896,³³ □ Kilometer, 121,489 Einw., 86 Schulen).

Ludwig Keller, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

Heidelberg: (umfaßt die Bezirksämter Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen und Weinheim, 812,⁸⁹ □ Kilometer, 235,964 Einw., 80 Schulen).

Hermann Strübe, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a. m. G.

Mosbach: (umfaßt die Bezirksämter Adelsheim, Eberbach, Mosbach und Sinsheim, 1106,⁹² □ Kilometer, 92,655 Einw., 127 Schulen).

Adam Goth, Kreis-Schulrath. ⊕ 3a.

**Tauber-
bischofsheim:** (umfaßt die Bezirksämter Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim, 1389,⁸⁸ □ Kilometer, 93,197 Einw., 146 Schulen).

Peter Schenk, Kreis-Schulrath.

b. Lehrerfeminare.

Die Lehrerfeminare sind Staatsanstalten für die Berufsbildung der Volksschul-Lehrer. Die Zöglinge haben einen mäßigen Preis für Verpflegung zu zahlen, völlig Mittellose können Stipendien erhalten.

Mit Genehmigung des Oberschulraths ist diesen übrigens gestattet, sich auch außerhalb eines Seminars vorzubereiten.

Die Seminare, welche unmittelbar von Direktoren geleitet werden, stehen ohne Zwischeninstanz unter dem Oberschulrath.

Ellingen.

Peter Habingsreither, Direktor.

Friedrich Blatz, Professor.

3 Seminarlehrer, 8 Unterlehrer, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

Leopold Werr, Oberrechnungsrath, Seminarkasse-Rechner.

S. u.

Karlsruhe I.

Ferdinand Leuz, Direktor. Ⓜ.a.m.C.-Ⓜ.a.-B.V.

Albrecht Thoma, Professor.

Georg W. Schweickert, Oberlehrer. Ⓜ.3b.-Ⓜ.a.-Ⓜ.

1 Reallehrer, 1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Zeichenlehrer, 3 Nebenlehrer, 1 Diener.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Karlsruhe II.

Wilhelm Zengerle, Direktor. Ⓜ.3a.

Wilhelm Höchstetter, Professor.

Wilhelm Kastetter, Oberlehrer. Ⓜ.3b.-Ⓜ.a.-Ⓜ.

1 Reallehrer, 4 Unterlehrer, 1 Musiklehrer, 1 Zeichenlehrer, 5 Nebenlehrer, 1 Diener.

Karl Reiß, Oberrechnungsrath, Schulfonds-Verwalter, Seminarkasse-Rechner. S. u.

Meersburg.

August Wasmer, Direktor.

2 Seminarlehrer, 1 Musiklehrer, 1 Lehramtspraktikant, 4 Unterlehrer, 1 Diener.

Eduard Bollmer, Spitalverrechner, Seminarkasse-Rechner.

c. Präparandenschulen.

Die Präparandenschulen haben den Zweck, jungen Leuten, welche das 14. Lebensjahr zurückgelegt haben und sich als Volksschul-Lehrer

ausbilden wollen, einen vorbereitenden Unterricht zu ihrer Aufnahme in die Lehrereminare zu ertheilen. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt und können mittellose Schüler Stipendien erhalten.

Gengenbach.

Karl Hofheinz, Reallehrer.

1 Unterlehrer, 4 Nebenlehrer.

Meersburg.

Theodor Böhlinger, Reallehrer.

1 Reallehrer, 3 Nebenlehrer.

Tauberbischofsheim.

Wendelin Röttinger, Reallehrer.

1 Unterlehrer, 1 Musiklehrer, 4 Nebenlehrer.

d. Volksschul-Rektorate.

Freiburg.

Franz Kaltenbach, Rektor.

Karlsruhe.

Adolf Specht, Rektor.  3a.

Mannheim.

Emil Schick, Rektor.

Pforzheim.

Georg Schick, Rektor.

I. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, jungen Leuten, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältniß dieser Anstalten zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den höheren Bürgerschulen.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath. Neben den Gewerbeschulen bestehen noch sog. gewerbliche Fortbildungsschulen — meist in kleinen Gemeinden — welche einen Theil der Fortbildungs-Volksschule bilden; der Unterricht an denselben wird entweder von vertragsmäßig angestellten geeigneten Persönlichkeiten oder von Volks-